



Leitungsreinigung und Entkalken von Leitungen DN 15 bis DN 250

Auch diese Rohre sind sanierbar!

Hauptsächlich in Regionen mit einem Härtegrad ab 18° dH setzen sich besonders die Warmwasser- und Zirkulationsleitungen innerhalb kürzester Zeit mit Kalk und Rost zu. Oftmals werden teure Radikalmaßnahmen mit dem Austausch der Leitungen vom Handwerker empfohlen. Hier können wir Ihnen mit unserem Spülprogramm und auf Ihr Problem abgestimmten Lösungsmitteln helfen; natürlich nach dem WHG (§ 19 Wasser-Haushalts-Gesetz) und in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern.

Für unsere Arbeiten nutzen wir:

- jeweils auf das Objekt abgestimmte Lösungsmittel
- Spülgeräte für alle Anwendungsarten mit einem Hochdruck bis zu 8 bar und einem großen Umwälzvolumen
- eigenes geschultes Personal
- die notwendige Verfahrenstechnik mit unseren qualifizierten Ingenieuren
- unsere langjährige Erfahrung

Die Spülung erfolgt mit einem Hochdruckreinigungswagen, der außerhalb des Hauses aufgestellt wird. Beim Spülprozess wird von der Wasseruhr bzw. dem Warmwasser-Speicher bis zu den Zapfstellen gespült.

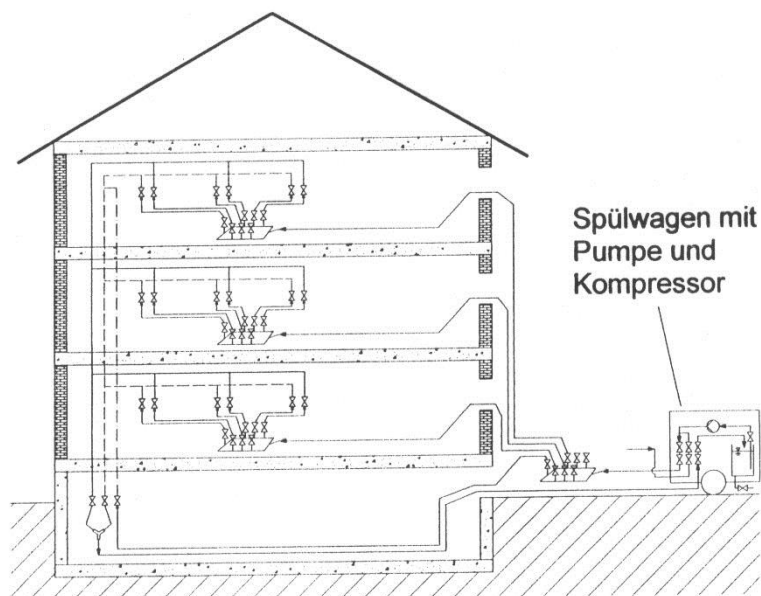
Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim

www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und vom TÜV geprüft

Spülen und Entkalken Fallbeispiele



Fallbeispiel 1:

Mehrfamilienhaus mit 120 WE

Problem: Kunststoffrohr vom Wärmetauscher bis zu den Zapfstellen in den Wohnungen. Sehr lange Verteilungsleitungen im Keller. Wenig Druck und keine Zirkulationsleitung.

Unsere Lösung: Die Anlage wurde bis zu den UP-Ventilen in den Wohnungen gespült (in nur einem Tag pro Wohnung). Das Ergebnis: Wieder voller Durchfluss!



Kosten geplante Wasserleitungssanierung: 165 T€

Kosten für Sanierung nach Analyse: 105 T€



Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim

www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und vom TÜV geprüft



Fallbeispiel 2:

Mehrfamilienhaus mit 250 WE

Problem: Stahlrohr vom Wärmetauscher bis zu den Zapfstellen in den Wohnungen. Sehr lange Verteilungsleitungen im Keller. Warmwasser nur über die Zirkulationsleitung.

Unsere Lösung: Die Anlage wurde bis zu den UP-Ventilen in den Wohnungen gespült (nur 1 Tag pro Wohnung). Das Ergebnis: Wieder voller Durchfluss!

Kosten geplante Großsanierung: 142 T€

Kosten für Sanierung nach Analyse: 38 T€

